

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 30.05.2017
Beratungspunkt	Kinobetrieb in Donaueschingen
Anlagen	1
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Vor ca. 10 Jahren hat das Museumskino in Donaueschingen seine Pforten geschlossen. Einige Jahre gab es kein Kinoangebot in der Stadt. Dies wurde von vielen Bürgern als Verlust empfunden. Durch das Engagement einiger Donaueschinger Bürger ist es dann gelungen, eine Zweigstelle des Kommunalen Kino guckloch Villingen-Schwenningen e.V. in Donaueschingen zu betreiben. Der Verein guckloch ist Mitglied im Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V., dem rund 120 kommunale, studentische und freie nicht-gewerbliche Kinos und filmkulturelle Initiativen und Einrichtungen in Deutschland angehören. Für das Kommunale Kino guckloch ist Kinoarbeit gleichwertig mit anderen Kulturbereichen wie Theater, Literatur, Bildende Kunst oder Musik.

Das guckloch hat am 17.02.2004 erstmalig im Museumskino in Donaueschingen einen Film gezeigt. Die Kooperation mit dem Museumskino dauerte bis zur Schließung im Jahr 2007. Der letzte guckloch-Film im Museumskino wurde am 12.03.2007 gezeigt. Ab 06.10.2007 spielte das guckloch in der ehemaligen Kapelle der Karl-Wacker-Schule. Am 05.12.2009 startete der Betrieb im neu bezogenen französischen Cinema in der Friedhofstraße. Alle 14 Tage - jeweils montags – werden dort mit großem Erfolg Filme gezeigt.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten Gespräche mit dem Kommunalen Kino guckloch und Kinobetreibern aus der Region mit dem Ziel geführt, das vorhandene Filmangebot zu vergrößern.

Als größtes Problem hat sich die vorhandene Technikanlage herausgestellt. Das Kommunale Kino guckloch plant noch 2017 die Installation einer neuen DCI – konformen Technikanlage. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf rund 41.000,-- €. Das Kommunale Kino guckloch beantragt bei der Stadt Donaueschingen für das Haushaltsjahr 2018 einen einmaligen Förderzuschuss von 10.000,-- €. Bei einem Zuschuss in dieser Höhe würde das Land Baden-Württemberg einen weiteren Zuschuss in Höhe von 4.500,-- € gewähren. 26.500,-- € könnte der Verein selber aufbringen. Sollte der Gemeinderat im Vorgriff auf die Haushaltsberatungen den Beschluss fassen, 2018 einen Zuschuss von 10.000,-- € zu gewähren, wäre der Verein in der Lage diesen Betrag 2017 vorzufinanzieren.

Mit der neuen Technik könnte – wahrscheinlich noch im Jahre 2017 – das Kinoangebot im Cinema Gebäude deutlich ausgeweitet werden:

- Das Kommunale Kino guckloch wird wie bisher in der Regel montags Filme zeigen. Ziel ist, nach Einbau der neuen Anlage das Angebot zu erweitern und mehr Filme aus dem Programm, das in Villingen gezeigt wird, auch in Donaueschingen zu präsentieren.
- Der Kinobetreiber Leopold Winterhalder aus Titisee-Neustadt (Krone-Theater-Neustadt) ist bereit, an weiteren drei Abenden pro Woche aktuelle Kinofilme im Cinema Gebäude zu präsentieren. Damit würden in Donaueschingen von Freitag bis Montag Filme gezeigt (zur Person Leopold Winterhalder siehe **Anlage**).

Die Verwaltung schlägt vor, im Vorgriff auf die Haushaltsberatungen 2018, die Bereitschaft zu erklären, im Jahr 2018 einen einmaligen Investitionszuschuss von 10.000,-- € zu tätigen.

Die Verwaltung sieht es als gute Chance für die Weiterentwicklung des Konversionsareals, den Betrieb des Cinema weiter zu führen und das neue Stadtviertel mit einem FilmSpieltheater aufzuwerten.

Herr Leopold Winterhalder und Vertreter des Kommunalen Kinos guckloch Villingen-Schwenningen e.V. werden in der Sitzung anwesend sein und ihre Vorschläge und Angebote vorstellen.

1
2
5
7
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat begrüßt die Möglichkeit, das Filmangebot im Cinemagebäude in der Friedhofstraße weiter auszubauen.
2. Der Gemeinderat erklärt sich bereit, die Umrüstung des Cinema auf eine DCI – konforme Technik mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000,-- € im Haushaltsjahr 2018 zu unterstützen.

Beratung: